



Möllering Gummi- und Kunststofftechnik GmbH
Bürgermeister-Bombeck-Str. 2
22851 Norderstedt
Telefon: 040-529 873-0
Telefax: 040-524 1363
E-Mail: vertrieb@moellering.de
Internet: www.moellering.de

Nachfolgend erhalten Sie einige allgemeine Informationen und Anhaltspunkte zu den wichtigsten physikalischen und chemischen Reaktionen sowie eine Beständigkeitsübersicht gegenüber Chemikalien für folgende Werkstoffe:

Elastomere Werkstoffe
PUR
PTFE

*Wir weisen darauf hin, dass alle Angaben lediglich einen ersten Überblick zu den Eigenschaften dieser Werkstoffe vermitteln sollen.
Eine Verbindlichkeit kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.*

Die Angaben entbinden einen Anwender ausdrücklich nicht von eigenen Versuchen und einer individuellen Beurteilung und Bewertung für die vorgesehenen Anwendungen.

	Polymer
NR	<i>Naturkautschuk</i>
IR	<i>Isoprenkautschuk</i>
SBR	<i>Styrol-Butadien-Kautschuk</i>
BR	<i>Butadien-Kautschuk</i>
IIR	<i>Butyl-Kautschuk</i>
EPDM	<i>Äthylen-Propylen-Terpolymerisat</i>
NBR	<i>Acrylnitril-Butadien-Kautschuk</i>
CO,ECO	<i>Epichlorhydrin-Kautschuk</i>
CR	<i>Chloropren-Kautschuk</i>
CSM	<i>chlorsulfinisiertes Polyethylen</i>
AU,EU	<i>Urethan-Kautschuk</i>
T	<i>Polysulfid-Kautschuk</i>
SI) <i>VMQ</i>) <i>PVMQ</i>	<i>Silicon-Kautschuk</i>
FQ	<i>Fluor-Silicon-Kautschuk</i>
FKM	<i>Fluor-Kautschuk</i>
ACM	<i>Polyacrylat-Kautschuk</i>
PUR	<i>Polyurethan</i>
PTFE	<i>Polytetrafluorethylen</i>

Eigenschaften

Natur-Kautschuk / NR

Eigenschaften:	einreißfest, zugfest, biegefest, sehr abriebsfest
Härte:	20° bis 95°
Stoßelastizität:	zwischen 30-70%
Zugfestigkeit:	etwa zwischen 7 und 30 N/mm ²
Reißdehnung:	zwischen 100 und 900%
Druckverformungsrest:	22 h bei 70° C. , 15-50% je nach Vulkanisationsgrad
Elektrische Eigenschaften:	gute Isoliereigenschaften bis elektrisch leitend (je nach Rezeptur)
Gasdurchlässigkeit:	hoch (ca.10 x höher als IIR)
Alterungs- und Ozonbeständigkeit:	ohne Schutzmittel - gering mit Alterungs- und Ozonschutzmittel ist eine Verbesserung möglich
Temperaturbeständigkeit	+90°C, -40°C

Acrylnitril-Butadien-Kautschuk / NBR

Eigenschaften:	hohe Stoßelastizität, kälteflexibel, Kraftstoff- und Mineralölbeständigkeit
Härte:	30° bis 90° Shore A
Stoßelastizität:	15-60%
Zugfestigkeit:	etwa 7 bis 25 N/mm ² und höher
Reißdehnung:	zwischen 100 und 700%
Druckverformungsrest:	22 h bei 100° C, 15-60%
Elektrische Eigenschaften:	für elektr. Isolierungen nicht geeignet
Gasdurchlässigkeit:	geringer als NR, IR, BR, SBR, EPM und EPDM
Alterungs- und Ozonbeständigkeit:	geringe Ozon-, Wetter- und Alterungsbeständigkeit
Temperaturbeständigkeit	+120°C, -50°C

Ethylen-Propylen-Terpolymere-Kautschuk / EPM / EPDM

Eigenschaften:	gute Hitze-, Alterungs-, Chemikalienbeständigkeit, hohe Elastizität, gutes Kälteverhalten
Härte:	20° bis 85° Shore A
Stoßelastizität:	40-60%
Zugfestigkeit:	etwa 7 und 20 N/mm ²
Reißdehnung:	zwischen 150 und 600%
Druckverformungsrest:	22 h bei 100° C bei Schwefelvernetzung ca 30%, bei Puoxyolvernetzung ca 10%
Elektrische Eigenschaften:	sehr gutes elektr. Isoliervermögen
Gasdurchlässigkeit:	hoch, etwa wie NR
Alterungs- und Ozonbeständigkeit:	sehr gut
Temperaturbeständigkeit	+150°C, -50°C

Chlorsulfonyl-Polyethylen-Kautschuk / CSM (Hypalon)

Eigenschaften:	licht- und farbecht, abriebsfest, flammwidrig
Härte:	50° bis 85° Shore A
Stoßelastizität:	zwischen 5 und 20%
Zugfestigkeit:	etwa 15 bis 25 N/mm ²

Reißdehnung:	zwischen 200 und 500%
Druckverformungsrest:	70 h bei +100° C, 50 bis 80%
Elektrische Eigenschaften:	gute elekt. Durchschlagsfestigkeit,
Gasdurchlässigkeit:	geringer als NR
Alterungs- und Ozonbeständigkeit:	sehr gut
Temperaturbeständigkeit	+120°C, -20°C

Chloropren-Kautschuk / CR

Eigenschaften:	schwer entflammbar, Ozon-, Wetter-, Chemikalien- und Alterungsbeständigkeit, gute mechanische Eigenschaften
Härte:	20° bis 90° Shore A
Stoßelastizität:	etwa 20 bis 50%
Zugfestigkeit:	etwa 7 bis 25 N/mm ² und höher
Reißdehnung:	zwischen 100 und 900%
Druckverformungsrest:	70 h bei 100°, 25-80%
Elektrische Eigenschaften:	wenig geeignet für elektr. Isolierungen
Gasdurchlässigkeit:	geringer als NR, IR, BR, SBR, EPM, EPDM, NBR
Alterungs- und Ozonbeständigkeit:	mit entsprechenden Zusätzen gut
Temperaturbeständigkeit	+120°C, -40°C

Styrol-Butadien-Kautschuk / SBR

Eigenschaften:	hoher Abriebwiderstand, gute Hitze- und Kältebeständigkeit
Härte:	30° bis 90°
Stoßelastizität:	zwischen 20 und 55 %
Zugfestigkeit:	etwa 7 und 30 N/mm ²
Reißdehnung:	zwischen 100 und 800%
Druckverformungsrest:	22 h bei 70° C. , 15-50% je nach Vulkanisationsgrad
Elektrische Eigenschaften:	gute Isoliereigenschaften
Gasdurchlässigkeit:	hoch , jedoch etwas geringer als bei Naturkautschuk
Alterungs- und Ozonbeständigkeit:	etwas besser als NR, kann durch Schutzmittel verbessert werden
Temperaturbeständigkeit	+100°C, -50°C

Butyl-Kautschuk / IIR

Eigenschaften:	sehr wärmebeständig, gute Sauerstoff-, Ozon-, Chemikalien- und Lösungsmittelbeständigkeit
Härte:	40° bis 85° Shore A
Stoßelastizität:	6-10%, nimmt mit steigender Temperatur zu
Zugfestigkeit:	etwa 7 und 20 N/mm ²
Reißdehnung:	zwischen 400 und 800%
Druckverformungsrest:	22 h bei 70° C. , meist über 50%
Elektrische Eigenschaften:	sehr gute Isoliereigenschaften
Gasdurchlässigkeit:	sehr gering, etwa 10 x geringer als NR
Alterungs- und Ozonbeständigkeit:	gut bis sehr gut
Temperaturbeständigkeit	+130°C, -40°C

Eigenschaften

Silikon-Kautschuk / SI

Eigenschaften:	gute Hitze-, Ozon- und Alterungsbeständigkeit, gute Chemikalienbeständigkeit,
Härte:	20° bis 80° Shore A
Stoßelastizität:	40-60%
Zugfestigkeit:	4 - 10 N/mm ²
Reißdehnung:	etwa 100 - 500%
Druckverformungsrest:	70 h bei +200° C, 20-25%
Elektrische Eigenschaften:	ausgezeichnete Isoliereigenschaften auch bei hohen Temperaturen, aber auch sehr leitfähig einstellbar
Gasdurchlässigkeit:	sehr hoch
Alterungs- und Ozonbeständigkeit:	sehr gut
Temperaturbeständigkeit	+200°C, -70°C

Fluor-Kautschuk / FKM

Eigenschaften:	sehr gute mechanische Eigenschaften, auch bei hohen Temperaturen, hohe Zerreißfestigkeit
Härte:	50° bis 95° Shore A
Stoßelastizität:	sehr gering 5-8%, bei steigender Temperatur nimmt die Stoßelastizität zu
Zugfestigkeit:	etwa 7 und 17 N/mm ²
Reißdehnung:	100 bis 300%
Druckverformungsrest:	70 h bei +200° C, 20-80%
Elektrische Eigenschaften:	für niedrige Spannungen geeignet
Gasdurchlässigkeit:	sehr gering
Alterungs- und Ozonbeständigkeit:	hervorragend
Temperaturbeständigkeit	+200°C, -20°C

Polyurethan D 44 / PUR

Eigenschaften:	hohe Dämpfung gegenüber D 15 höherer DVR gegenüber D 15
Härte:	70° 80° 90° Shore A
Stoßelastizität:	46% 44% 30%
Zugfestigkeit:	30 - 40 N/mm ²
Bruchdehnung:	500 - 600%
Druckverformungsrest:	22 h bei +70° C, 30-40%
Elektrische Eigenschaften:	relativ hoher Oberflächen- bzw. Durchgangswiderstand
Gasdurchlässigkeit:	keine
Alterungs- und Ozonbeständigkeit:	Ozon keine Alterung, gegenüber hoher Luftfeuchtigkeit und Mikroben relativ unbeständig
Temperaturbeständigkeit	+80°C, -25°C

Polyamid / PA 6

Eigenschaften:	hohe Ermüdungsfestigkeit, gute Schlag- und Kerbschlagzähigkeit, abriebfest, gute Gleiteigenschaften (abhängig vom PA-Typ)
Dichte:	1.12 g/cm ³
Zugfestigkeit:	50 N/mm ² DIN 53455
Bruchdehnung:	kein Bruch
Elektrische Eigenschaften:	günstiger Oberflächenwiderstand verhindert weitgehend statische Aufladungen
Alterungs- und Ozonbeständigkeit:	entsprechend stabilisierte Typen sind alterungs- und witterungsbeständig

Polytetrafluorethylen / PTFE

Eigenschaften:	mechanische Eigenschaften stark abhängig von Verarbeitungsbedingungen (Kristallinität)
Dichte:	ASTM D676 50° - 56° Shore D
Stoßelastizität:	24,5 - 34,0 N/mm ²
Zugfestigkeit:	nach DIN 53455
Reißdehnung:	zwischen 200 - 500%
Druckverformungsrest:	ASTM D 621 14,3 - 16,7%
Elektrische Eigenschaften:	sehr gutes elektr. Isoliervermögen (auch bei hoher Luftfeuchtigkeit)
Alterungs- und Ozonbeständigkeit:	sehr gute bis ausgezeichnete Alterungs- und Ozonbeständigkeit
Temperaturbeständigkeit	+260°C, -190°C

Vulkollan D 15 / PUR

Eigenschaften:	niedriger Abrieb, gute Beständigkeit gegen Öle und Fette
Härte:	65° 70° 80° 90° Shore A
Stoßelastizität:	45% 50% 55% 60%
Zugfestigkeit:	30 - 40 N/mm ²
Bruchdehnung:	600 - 650%
Druckverformungsrest:	20 h bei +70° C, 20 - 30%
Elektrische Eigenschaften:	relativ hoher Oberflächen- bzw. Durchgangswiderstand
Gasdurchlässigkeit:	keine
Alterungs- und Ozonbeständigkeit:	Ozon keine Alterung, gegenüber hoher Luftfeuchtigkeit und Mikroben relativ unbeständig
Temperaturbeständigkeit	+80°C, -25°C

Richtlinien für die Lagerung von Elastomeren

Grundsätzlich sollen Gummierzeugnisse nach Möglichkeit spannungsfrei (d.h. ohne Zug, Druck oder sonstige Verformungen) gelagert werden.

Die Lagerfähigkeit von Gummi wird in erster Linie durch Einwirkung von Wärme, Licht, Sauerstoff und Ozon beeinflusst. Die Lagertemperatur soll zwischen 15°C und 25°C liegen und die relative Feuchtigkeit unter 65%. Desweiteren sollen die Gummiartikel vor direkter Sonnenbestrahlung und vor starkem künstlichen Licht mit hohem ultravioletten Licht geschützt werden.

Weitere Einzelheiten über Lagerung, Reinigung und Wartung von Gummi findet man in der DIN 7716.

Übersichtstabelle

Eigenschaften	NR	IR	SBR	BR	IIR	EPDM	NBR	ECO	CR	CSM	AU	T	SI	FSI	FKM	ACM	PUR	PTFE	
Zerreißfestigkeit unverstärkt	1	2	5	6	4	5	5	3	5	2	6	6	6	6	5	6	1	1	
Zerreißfestigkeit verstärkt	1	2	2	4	3	3	2	3	2	3	1	5	4	4	3	3	-	1	
Bruchdehnung	1	1	2	3	2	3	2	3	2	3	2	4	4	4	3	3	2	3	
Rückprallelastizität	2	2	3	1	6	3	3	2	3	4	3	4	3	3	5	5	2	X	
Abriebwiderstand	2	2	2	1	3	3	2	3	2	3	1	5	5	5	4	4	1	3	
Einreifestigkeit	2	2	3	5	3	3	3	3	2	4	3	4	6	6	3	4	1	2	
elek. Durchgangswiderstand	1	1	2	2	2	2	4	5	3	4	3	3	1	1	4	4	2	1	
Temperaturbereich Heißluft °C	+	90	+	100	+	100	130	+	120	+	120	140	+	200	+	200	160	+	260
Temperaturbereich Kälte °C	-	40	-	60	-	50	40	-	40	-	20	30	-	70	-	20	25	-	190
Alterungsbeständigkeit	3	3	3	3	2	1	3	2	2	2	2	3	1	1	1	2	1	1	
Ozonbeständigkeit	4	4	4	3	2	1	3	2	2	2	2	2	1	1	1	2	1	1	
Benzinbeständigkeit	6	6	6	5	6	5	1	1	2	2	1	1	5	1	1	1	2	1	
Öl- und Fettbeständigkeit	6	6	6	6	6	4	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	2	1	
Säurebeständigkeit	3	3	3	3	2	1	4	5	2	2	5	4	5	4	1	5	6	1	
Alkalienbeständigkeit	3	3	3	3	2	2	3	5	2	2	5	3	5	4	1	5	6	1	
Heißes Wasser	3	3	3	3	1	2	3	4	3	3	5	3	5	4	2	5	6	1	

1 = ausgezeichnet 2 = sehr gut 3 = gut 4 = mäßig 5 = gering 6 = ungenügend
X = mit Elastomeren kein Vergleich

Verhalten von Elastomeren gegenüber Chemikalien

Für die beigefügte Beständigkeitsliste wählten wir folgenden Bewertungsmaßstab:

- A** ausgezeichnet beständig
- B** gut beständig
- C** bedingt beständig – geringe bis mäßige Wirkung auf Elastomer
- U** nicht beständig – kann für diesen Einsatzfall nicht empfohlen werden
- keine Prüfung oder ungenügende Werte

Für nicht aufgeführte Medien erbitten wir Ihre Rückfrage.

Das nachstehende Tabellenwerk soll in allgemeiner Form einen Überblick über das Beständigkeitsverhalten unterschiedlicher Elastormischungen gegenüber gebräuchlichen Chemikalien vermitteln.

Die Bewertung basiert auf der Erfahrung der gummi-verarbeitenden Industrie und ist auf Basis jüngster Veröffentlichungen einer Reihe von Rohstoffherstellern und -verarbeitern überarbeitet und nach bestem Wissen zusammengestellt worden.

Wenn nicht anders vermerkt, gelten die Angaben für Raumtemperatur.

Es liegt in der Natur von Kautschukmischungen, daß der Einsatz begleitender Nebenfaktoren wie Temperatur, Oxydation, Strahlung usw. nicht unerheblichen Einfluß auf das Alterungsverhalten des Fertigartikels haben.

Eine Verbindlichkeit kann deshalb aus den nachfolgenden Angaben nicht hergeleitet werden.

Verhalten von Elastomeren gegenüber Chemikalien																
	1 NR IR	2 SBR BR	3 IIR	4 EDM EPDM	5 NBR	6 CO ECO	7 CR	8 CSM	9 AU EU	10 T	11 SI	12 FSI	13 FKM	14 ACM	15 PUR	16 PTFE
Abgase																
– kohlenmonoxidhaltig,	A	A	A	A	A	—	A	A	A	—	A	A	A	A	—	A
– kohlendioxidhaltig,	A	A	A	A	A	—	A	A	—	—	A	A	A	A	—	A
– schwefelsauer,	B	B	A	A	B	—	B	A	—	—	—	—	A	U	—	A
– salzsauer,	A	A	A	A	A	—	A	A	U	—	—	—	A	U	—	A
– fluorwasserstoffhaltig,	A	A	A	A	A	—	A	A	U	—	—	—	A	—	—	A
– nitroshaltig,	C	—	B	A	—	—	A	A	U	—	C	B	A	C	—	A
– schwefeldioxidhaltig,	C	B	A	A	B	—	A	A	U	—	—	—	A	U	—	A
Acetaldehyd	C	U	A	B	U	—	C	B	C	—	C	B	B	C	B	A
Acetessigester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	A
Acethylen	B	B	A	A	A	—	B	B	—	C	B	A	A	A	—	A
Aceton	B	B	A	A	U	U	B	B	U	C	B	U	U	U	C	A
Acetophenon	C	U	A	A	U	U	U	U	U	U	—	U	U	U	—	A
Acethylchlorid	—	—	—	—	—	—	U	U	—	—	—	A	A	—	—	—
Acrylnitril	U	C	C	U	U	—	C	C	—	U	U	U	U	—	—	A

Verhalten von Elastomeren gegenüber Chemikalien

	1 NR IR	2 SBR BR	3 IIR	4 EDM EPDM	5 NBR	6 CO ECO	7 CR	8 CSM	9 AU EU	10 T	11 SI	12 FSI	13 FKM	14 ACM	15 PUR	16 PTFE
Adipinsäure	A	A	A	A	A	—	A	A	—	—	—	A	A	—	—	A
Äthan	U	U	U	U	A	—	B	B	B	A	U	A	A	A	A	A
Äthanolamin	B	B	B	B	B	B	B	B	C	B	B	U	U	U	—	A
Äther	U	U	C	C	U	—	C	C	A	A	U	C	U	C	B	A
ätherische Öle	U	C	C	C	C	—	C	C	—	—	A	B	—	—	—	A
Äthylacetat	U	U	B	B	U	U	C	C	U	B	B	U	U	—	C	A
Äthylacrylat	—	—	B	B	C	U	—	—	—	B	B	U	U	—	—	A
Äthylalkohol, rein	A	A	A	A	A	A	A	A	B	A	A	A	A	U	C	A
Äthylalkohol, verg.	B	B	A	—	B	—	B	B	—	A	A	—	—	—	—	A
Äthylbenzoat	—	—	B	B	—	—	—	—	—	B	—	A	A	—	—	—
Äthylbenzol	U	U	U	U	U	U	U	U	U	C	—	A	A	—	—	A
Äthylcellulose	B	B	B	B	—	—	B	B	B	U	C	U	U	U	—	A
Äthylchlorid	B	B	A	A	A	B	B	C	B	U	U	A	A	C	U	A
Äthylen	—	—	—	—	A	—	—	—	—	—	—	A	A	—	B	—
Äthylenbromid	U	U	C	—	C	—	C	C	—	—	—	—	—	—	—	—
Äthylenchlorhydrin	B	B	—	—	U	—	B	B	—	B	C	B	A	—	—	A
Äthylenchlorid	—	—	C	C	—	—	—	—	—	—	—	C	A	—	—	—
Äthylendiamin	B	B	A	A	A	B	B	B	—	—	A	U	U	—	—	A
Äthylendichlorid	U	U	C	C	U	U	U	U	U	U	C	C	A	—	—	A
Äthylenglykol	A	A	A	A	A	A	A	A	B	C	A	A	A	U	—	A
Äthylenoxid	A	A	B	B	U	—	U	U	—	—	C	U	U	—	—	—
Äthylentrichlorid	—	—	C	C	U	—	U	U	A	—	C	C	A	—	—	A
Äthylformiat	U	U	B	B	U	U	B	B	—	—	—	A	A	—	—	—
Äthylmercaptan	U	U	U	U	U	U	—	—	—	U	—	—	A	—	—	A
Äthyloxalat	A	A	A	A	U	U	C	—	A	A	—	B	A	—	—	A
Äthylpentachlorbenzol	U	U	U	U	C	C	U	U	C	B	—	B	A	—	U	A
Äthylsilikat	B	B	A	A	A	A	A	A	—	—	—	A	A	—	—	A
Aetzkali	B	B	A	A	B	A	A	A	B	B	C	C	B	U	—	A
Aetznatron	A	A	A	A	B	B	A	A	B	B	C	C	B	A	—	A
Akku-Säure	B	B	A	A	B	A	A	A	C	—	U	U	A	U	U	A
Alaun (Cr)	A	A	A	A	A	—	A	A	U	—	A	—	A	—	—	A
Allylalkohol	B	A	A	A	A	—	A	A	U	U	U	U	A	U	—	A
Aluminiumacetat	A	B	A	A	B	B	B	A	—	U	U	U	—	U	—	A
Aluminiumchlorid	A	A	A	A	A	A	A	A	—	U	B	A	A	A	—	A
Aluminiumfluorid	B	A	A	A	A	A	A	A	—	U	B	A	A	—	—	A
Aluminiumnitrat	A	A	A	A	A	A	A	A	—	B	—	—	—	—	—	A
Aluminiumphosphat	A	A	A	A	A	A	A	A	—	—	A	—	A	—	—	A

Verhalten von Elastomeren gegenüber Chemikalien

	1 NR IR	2 SBR BR	3 IIR	4 EDM EPDM	5 NBR	6 CO ECO	7 CR	8 CSM	9 AU EU	10 T	11 SI	12 FSI	13 FKM	14 ACM	15 PUR	16 PTFE
Aluminiumsulfat	A	B	A	A	A	—	A	A	—	U	A	A	A	U	—	A
Ameisensäure	A	A	A	A	B	B	A	A	U	—	B	C	C	—	—	A
Ammoniak, gasförmig, heiß	—	—	B	B	—	—	B	B	—	U	A	U	U	—	U	A
Ammoniak, gasförmig, kalt	A	A	A	A	A	—	A	A	U	A	A	A	U	—	U	A
Ammoniak, wässrig	A	A	A	A	B	—	A	A	—	—	B	B	C	—	U	A
Ammoniak, wasserfrei	A	—	A	A	A	—	A	B	—	—	C	U	U	—	U	—
Ammoniumchlorid	A	A	A	A	A	A	A	A	C	A	—	—	A	—	—	A
Ammoniumcarbonat	A	A	A	A	U	B	A	A	—	—	A	—	—	—	C	A
Ammoniumnitrat	C	A	A	A	A	A	B	A	U	—	—	—	—	A	C	A
Ammoniumpersulfat	A	U	A	A	U	—	A	A	U	—	—	—	—	U	—	—
Ammoniumphosphat	B	A	A	A	A	—	A	A	—	A	A	—	—	—	C	A
Ammoniumsulfat	A	B	A	A	A	—	A	A	—	U	A	A	A	U	C	A
Amylacetat	B	C	A	A	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	—	A
Amylalkohol	B	B	A	A	B	A	A	A	U	B	U	A	B	U	—	A
Amylborat	U	U	U	U	A	—	A	A	—	A	—	—	A	—	—	A
Amylnaphthalin	U	U	U	U	U	—	U	U	U	C	U	A	A	B	—	—
Anilin	U	U	B	B	U	U	C	C	U	C	—	C	C	U	U	A
Anilinfarben	B	B	B	B	U	—	B	B	U	B	—	B	B	U	—	A
Anilinhydrochlorid	B	C	B	B	B	—	U	U	U	B	U	B	B	U	—	A
Anisol	C	C	U	U	C	—	C	B	—	—	C	C	U	U	—	A
Apfelsäure	—	B	U	U	A	—	B	B	—	—	B	A	A	U	—	—
Arsensäure	B	A	A	A	A	A	A	A	C	A	A	A	A	C	—	A
Arsenrichlorid	—	—	—	—	A	—	A	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asphalt	U	U	U	U	B	A	C	C	B	A	U	B	A	B	—	A
ASTM-Öl 1	U	C	C	U	A	—	B	B	—	B	B	—	A	—	A	—
ASTM-Öl 2	U	U	U	U	A	—	C	C	—	C	B	B	A	—	A	—
ASTM-Öl 3	U	U	U	U	B	—	U	C	—	B	C	U	B	—	A	—
Bariumchlorid	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Bariumhydroxid	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	U	A	A
Bariumsulfat	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Bariumsulfid	A	B	A	A	A	A	A	A	A	B	A	A	A	U	—	A
Baumwollsamensöl	U	U	C	A	A	A	B	B	A	U	A	A	A	A	—	A
Beizlösung	—	—	C	C	—	U	—	C	—	—	—	—	B	U	—	—
Benzaldehyd	—	U	A	A	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	A
Benzin	U	U	U	U	A	A	B	B	A	A	U	A	A	—	A	A
Benzoessäure	A	A	A	A	A	—	A	A	C	A	A	A	A	A	A	A
Benzoessäurebenzylester	—	—	—	B	B	—	—	—	—	—	—	A	A	—	—	—

Verhalten von Elastomeren gegenüber Chemikalien

	1 NR IR	2 SBR BR	3 IIR	4 EDM EPDM	5 NBR	6 CO ECO	7 CR	8 CSM	9 AU EU	10 T	11 SI	12 FSI	13 FKM	14 ACM	15 PUR	16 PTFE
Benzol	U	U	U	U	U	U	U	U	U	C	U	A	A	U	C	A
Benzolsulfonsäure	—	—	—	—	—	—	A	A	—	—	—	B	A	—	—	—
Benzylalkohol	—	—	B	B	U	U	A	B	—	—	—	B	A	—	—	—
Benzylchlorid	—	—	—	—	U	—	U	—	—	—	—	A	A	—	—	A
Bier	A	A	A	A	A	A	A	A	—	U	A	A	A	U	—	A
Bitumen	U	U	U	U	B	B	C	C	—	—	B	A	A	U	—	A
Blausäure	B	B	A	A	B	—	B	A	—	U	—	B	A	U	—	A
Bleiacetat	A	—	A	A	B	B	B	—	—	U	U	—	—	—	—	A
Bleinitrat	A	A	A	A	A	—	A	A	—	—	B	A	—	—	—	A
Bleitetraäthyl	U	U	U	U	B	—	C	C	—	—	—	B	A	—	—	—
Blechlösung	U	U	A	A	—	—	C	A	—	—	B	B	A	—	—	A
Borax	B	B	A	A	B	—	A	A	A	—	B	B	A	B	—	A
Borsäure	A	A	A	A	A	A	A	A	A	U	A	A	A	U	—	A
Brackwasser	—	—	A	A	A	—	A	A	—	—	—	—	—	—	—	—
Branntwein	siehe Äthylalkohol, rein															
Brom	U	U	U	—	—	—	U	U	—	B	C	B	A	—	—	A
Brombenzol	U	U	U	U	U	U	U	U	U	C	U	A	A	U	—	—
Bromwasser	—	—	—	—	—	—	B	A	—	B	—	B	A	—	—	—
Bromwasserstoffsäure	A	C	A	A	U	—	A	A	U	—	U	C	A	U	—	A
Bunkeröl	—	—	—	—	A	—	—	—	B	A	B	A	A	A	—	—
Butadien	U	U	C	C	U	U	B	B	U	—	—	B	B	—	—	—
Butan	U	U	U	U	A	A	A	A	A	A	—	A	A	A	—	A
Butanol	A	A	B	B	A	—	A	A	U	B	B	A	A	U	—	A
Butter	U	U	B	A	A	A	B	B	A	U	A	A	A	A	—	—
Butylacetat	—	—	B	B	—	U	U	U	—	C	U	U	U	U	—	A
Butylamin	U	U	U	U	C	—	U	U	U	U	B	U	U	U	—	—
Butylbenzoat	—	—	A	A	—	—	U	U	—	—	—	A	A	—	—	A
Butyldiglykol	—	—	A	A	A	—	B	B	—	—	—	—	A	—	—	—
Butyloleat	U	U	B	B	—	—	U	U	—	—	—	B	A	—	—	—
Butylstearat	U	U	B	B	B	—	—	—	—	A	—	B	A	—	—	—
Butyraldehyd	C	C	B	B	C	—	C	C	—	B	C	U	U	U	—	—
Calciumbisulfit	U	U	U	U	A	—	A	A	A	U	A	A	A	—	—	A
Calciumchlorid	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	—	A
Calciumhydroxid	A	A	A	A	A	A	A	A	A	U	A	A	A	U	U	A
Calciumhypochlorit	U	U	A	A	C	B	C	A	C	—	B	A	A	C	—	A
Calciumnitrat	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	A	A	A	—	A

Verhalten von Elastomeren gegenüber Chemikalien

	1 NR IR	2 SBR BR	3 IIR	4 EDM EPDM	5 NBR	6 CO ECO	7 CR	8 CSM	9 AU EU	10 T	11 SI	12 FSI	13 FKM	14 ACM	15 PUR	16 PTFE
Calciumphosphat	A	A	A	A	A	—	A	A	C	—	A	A	A	U	—	A
Campher	C	C	C	C	A	—	B	B	U	—	U	U	B	U	—	A
Carbamate	U	U	B	B	C	—	B	B	U	B	—	A	A	U	—	—
Cellosolve	U	U	B	B	—	—	—	B	—	B	—	—	C	—	—	—
Chlophen	U	U	U	U	U	B	—	U	U	U	U	U	B	A	U	—
Chlor, naß	U	U	C	C	—	B	U	B	U	C	—	B	A	U	—	A
Chlor, trocken	U	U	—	—	—	B	C	B	—	C	—	A	A	—	—	A
Chloraceton	B	—	B	A	U	—	B	B	—	—	—	U	U	—	—	—
Chloräthanol	C	C	B	B	C	—	C	B	U	—	U	U	C	U	—	A
Chloramin	A	A	A	A	A	—	A	A	C	—	C	C	U	U	—	A
Chlorbenzol	U	U	U	U	U	U	U	U	C	U	U	B	A	U	C	A
Chlorbutadien	U	U	U	U	U	—	U	—	—	—	—	B	A	—	—	—
Chlordioxid	—	—	C	C	U	—	U	C	—	—	—	B	A	—	—	—
Chloressigsäure	C	B	B	B	B	—	B	A	C	—	U	U	A	U	—	A
chlorierte KW	U	U	U	—	C	—	U	U	—	B	U	—	—	—	—	A
Chlorkalk	U	U	A	A	C	B	C	A	C	—	B	A	A	C	—	A
Chlormethyl	U	U	C	C	U	—	U	U	—	—	U	B	A	U	—	A
Chlornaphthalin	U	U	U	U	U	—	U	—	—	—	U	B	A	—	—	A
Chloroform	U	U	U	U	U	—	U	U	—	—	U	B	A	U	—	A
Chlorsäure	C	C	A	A	C	—	B	A	U	—	U	U	A	U	—	A
Chlorsulfonsäure	U	U	U	U	U	—	U	U	U	U	—	—	C	U	—	A
Chlortoluol	U	U	U	U	U	—	U	U	U	—	—	B	A	—	—	—
Chlorwasserstoffgas	C	C	A	A	C	—	B	A	U	—	U	U	A	U	—	A
Chrombäder	U	U	U	U	U	—	U	C	U	U	B	B	A	—	—	A
Chromsäure	U	U	C	C	U	—	U	B	U	—	C	C	A	—	—	A
Chromschwefelsäure	C	C	U	U	C	—	C	A	U	—	U	U	A	U	—	A
Citrusöle	U	U	U	—	U	—	B	—	—	—	—	—	—	—	—	A
Crotonaldehyd	A	A	A	A	A	—	A	A	U	—	U	U	A	U	—	A
Cumol	—	—	—	—	—	—	U	U	—	B	—	B	A	—	—	A
Cyclohexan	U	U	U	U	A	—	U	U	B	A	U	A	A	B	—	A
Cyclohexanol	B	U	U	U	B	—	A	A	—	B	—	A	A	—	—	A
Cyclohexanon	U	U	B	B	U	U	U	U	—	B	—	U	U	U	—	A
Cyclohexylamin	C	C	C	C	C	—	C	B	U	—	U	U	C	U	—	A
Cymol	—	—	—	—	—	—	U	U	—	B	—	B	A	—	—	—
Dekalin	U	U	—	—	—	—	U	U	—	B	—	A	A	—	—	A
Dekan	U	U	—	—	B	—	U	U	B	—	B	A	A	A	—	A

Verhalten von Elastomeren gegenüber Chemikalien

	1 NR IR	2 SBR BR	3 IIR	4 EDM EPDM	5 NBR	6 CO ECO	7 CR	8 CSM	9 AU EU	10 T	11 SI	12 FSI	13 FKM	14 ACM	15 PUR	16 PTFE
Desmodur	C	C	C	C	C	—	C	C	B	—	B	B	A	C	—	A
Desmophen	U	A	U	U	A	—	U	U	U	—	U	U	U	U	—	A
Diaceton	—	—	A	A	—	—	—	—	B	—	—	U	U	—	—	A
Diacetonalkohol	U	U	A	A	U	U	A	A	B	—	—	A	—	—	—	A
Diäthyläther	U	U	U	U	U	—	C	C	A	A	U	C	U	C	B	A
Diäthylamin	B	B	B	B	C	—	C	C	C	B	B	U	U	U	—	A
Diäthylbenzol	U	U	U	U	U	—	U	U	U	B	U	A	A	—	—	—
Diäthylsebazat	—	—	B	B	U	—	U	U	—	B	—	B	A	—	—	A
Dibenzyläther	U	U	B	B	U	U	B	—	B	B	—	—	—	—	—	A
Dibenzylsebazat	—	—	B	B	—	—	U	—	B	B	C	C	B	—	—	—
Dichloräthan	C	C	C	C	—	C	B	U	C	—	C	U	C	C	—	A
Dichlorbenzol	U	U	U	U	U	—	U	U	U	A	U	B	A	—	—	—
Dichlorbutylen	C	C	C	C	C	—	C	C	U	—	U	U	B	U	—	A
Dichlorisopropyläther	U	U	C	C	U	—	U	U	B	A	U	C	C	B	—	—
Dicyclohexylamin	U	U	—	—	C	—	—	—	—	C	—	—	—	—	—	A
Dieselöl	U	U	U	U	A	A	B	B	B	A	U	A	A	A	—	—
Diglykol	A	A	A	A	B	—	A	A	U	—	U	U	A	U	—	A
Diisobutylene	—	—	—	—	B	—	C	C	—	A	U	C	A	—	—	—
Diisopropylbenzol	U	U	U	U	U	—	U	U	—	B	—	B	A	—	—	—
Diisopropylbeton	—	—	A	A	U	—	U	C	—	B	—	U	U	—	—	A
Dimethyläther	B	C	A	A	C	—	C	A	—	—	U	U	C	U	—	A
Dimethylanilin	U	U	U	B	—	—	U	—	—	—	—	U	U	—	—	A
Dimethylformamid	B	C	B	A	C	—	B	B	U	—	A	A	C	—	—	A
Dimethylhydrazin	—	—	A	A	B	—	B	A	—	U	U	U	U	—	—	—
Dimethylphthalat	U	U	B	B	U	—	U	U	—	B	—	B	B	—	—	A
Dinitrotoluol	U	U	U	U	U	—	U	U	—	—	—	—	C	—	—	—
Diethylphthalat	—	—	B	B	—	B	U	U	—	B	C	B	B	—	—	A
Diethylsebazat	U	U	B	B	U	C	U	U	B	C	C	C	B	U	—	—
Dioxan	A	—	B	B	C	—	U	B	—	—	—	—	C	—	—	A
Dioxolan	U	U	C	B	U	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dipenten	C	C	C	C	B	—	C	C	—	A	C	C	A	U	—	A
Diphenyl	C	C	C	C	C	—	C	C	U	B	B	B	A	U	—	A
Diphenyloxid	—	—	—	A	—	—	—	—	—	—	C	B	A	—	—	—
Eisenchlorid	A	A	A	A	A	A	A	A	A	—	A	—	A	—	—	A
Eisennitrat	A	A	A	A	A	A	A	A	—	A	B	A	A	A	—	—
Eisensulfat	A	A	A	A	A	A	A	A	—	A	B	A	A	A	—	A

Verhalten von Elastomeren gegenüber Chemikalien

	1 NR IR	2 SBR BR	3 IIR	4 EDM EPDM	5 NBR	6 CO ECO	7 CR	8 CSM	9 AU EU	10 T	11 SI	12 FSI	13 FKM	14 ACM	15 PUR	16 PTFE
Eisessig	B	C	B	A	C	U	C	C	U	B	B	C	C	U	—	A
Entwickler (Foto)	A	B	B	B	A	—	A	A	—	A	A	A	A	—	—	—
Epichlorhydrin	U	U	B	B	—	—	—	—	—	—	—	U	U	—	—	—
Erdgas	C	C	U	U	A	A	A	A	B	B	A	C	A	B	—	A
Erdgas, verflüssigt	U	U	U	U	A	A	B	B	A	A	C	B	A	C	—	A
Erdnussöl	U	U	C	C	A	A	B	B	B	U	A	A	A	A	—	A
Erdöl	U	U	U	U	C	B	U	U	U	U	U	U	B	C	—	A
Essig	B	B	A	A	B	—	A	A	—	B	A	—	A	U	—	A
Essigester	U	U	B	B	U	U	C	C	U	B	B	U	U	—	—	—
Essigsäure 30%	B	B	B	A	B	B	A	A	C	B	A	B	B	U	—	—
Essigsäure Dampf	C	B	A	—	B	—	A	A	—	B	—	—	—	—	—	B
Essigsäureanhydrid	B	B	B	B	C	U	A	A	U	B	C	U	U	U	—	A
Farbverdünnung	U	U	U	U	U	U	U	U	U	A	U	U	U	U	—	—
Fettsäuren	C	C	U	U	B	—	B	B	—	U	C	—	A	—	—	A
Fichtenöl	U	U	U	U	B	—	U	U	—	B	—	A	A	—	—	A
Firnis	U	U	U	U	B	—	C	C	—	A	—	B	A	—	—	—
Fischoel	—	—	—	—	A	—	—	—	—	—	A	A	A	—	—	—
Fluor, flüssig	—	—	C	C	—	—	—	—	—	U	U	—	B	—	—	—
Fluorbenzol	U	U	U	U	U	—	U	U	—	—	U	B	A	—	—	A
Fluorborsäure	A	A	A	A	A	—	A	A	—	—	—	—	—	—	—	—
Fluorkieselsäure	A	B	A	A	B	—	B	A	—	U	U	—	A	—	—	—
Fluorwasserstoffgas	U	U	B	B	—	—	—	A	—	—	U	—	—	—	—	A
Flußsäure, heiß 100%	U	U	U	U	U	—	U	C	U	U	U	U	B	U	—	—
Flußsäure, heiß 65%	C	C	C	—	U	—	C	B	—	U	—	—	—	—	—	A
Flußsäure, kalt 100%	U	U	B	B	U	—	B	A	U	U	U	U	A	U	—	—
Flußsäure, kalt 65%	C	C	C	—	U	—	C	B	—	C	—	—	—	—	—	A
Formaldehyd	—	—	A	A	B	B	A	A	U	—	—	—	A	—	—	—
Freon 11 (Frigen)	U	U	U	U	A	—	B	A	U	A	U	B	A	—	—	—
Freon 12 (Frigen)	B	A	B	B	A	A	A	A	A	A	U	C	B	—	—	A
Freon 13 (Frigen)	A	A	A	A	A	A	A	A	—	A	—	—	A	—	—	—
Freon 21 (Frigen)	U	—	U	U	U	B	B	U	—	U	U	—	U	—	—	—
Freon 22 (Frigen)	A	A	A	A	U	A	A	A	U	A	U	U	U	—	—	—
Freon 31 (Frigen)	B	B	A	A	U	—	A	B	—	B	—	—	U	—	—	—
Freon 32 (Frigen)	A	A	A	A	A	—	A	A	—	A	—	—	C	—	—	—
Freon 112 (Frigen)	U	—	U	U	B	—	B	B	—	A	—	—	A	—	—	—
Freon 113 (Frigen)	C	B	U	U	A	A	A	A	B	A	—	U	B	—	—	—

Verhalten von Elastomeren gegenüber Chemikalien

		1 NR IR	2 SBR BR	3 IIR	4 EDM EPDM	5 NBR	6 CO ECO	7 CR	8 CSM	9 AU EU	10 T	11 SI	12 FSI	13 FKM	14 ACM	15 PUR	16 PTFE
Freon 114 (Frigen)		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	—	B	B	—	—	—
Freon 115 (Frigen)		A	A	A	A	A	—	A	A	—	A	—	—	B	—	—	—
Freon 142b (Frigen)		A	A	A	A	A	—	A	A	—	A	U	—	U	—	—	—
Freon 152a (Frigen)		A	A	A	A	A	—	A	C	—	A	—	—	U	—	—	—
Freon 218 (Frigen)		A	A	A	A	A	—	A	A	—	A	—	—	A	—	—	—
Freon C 316 (Frigen)		A	A	A	A	A	—	A	A	—	—	U	—	—	—	—	—
Freon C 318 (Frigen)		A	A	A	A	A	—	A	A	—	A	U	—	A	—	—	—
Freon 13 B1 (Frigen)		A	A	A	A	A	—	A	A	A	A	C	U	A	—	—	—
Freon 114 B2 (Frigen)		U	C	U	U	B	—	A	A	—	A	A	—	B	—	—	—
Freon 502 (Frigen)		A	A	—	—	B	—	A	—	—	—	A	—	B	—	—	—
Freon TF (Frigen)		C	B	U	U	A	A	A	A	A	A	U	U	A	—	—	—
Freon T-WD 602 (Frigen)		C	B	A	A	B	—	B	B	A	A	—	U	A	—	—	—
Freon TMC (Frigen)		B	C	B	B	B	—	B	B	B	A	C	—	A	—	—	—
Freon T-P 35 (Frigen)		A	A	A	A	A	—	A	A	A	A	A	—	A	—	—	—
Freon TA (Frigen)		A	A	A	A	A	—	A	A	A	A	A	—	C	—	—	—
Freon TC (Frigen)		U	B	A	B	A	—	A	A	A	A	U	—	A	—	—	—
Freon MF (Frigen)		U	B	U	—	A	—	C	U	A	A	—	—	—	—	—	—
Freon BF (Frigen)		U	U	U	—	B	—	B	B	C	A	—	—	—	—	—	—
Fufurol		C	C	B	B	U	U	B	B	—	C	—	—	U	—	—	A
Fumarsäure		A	A	U	—	A	—	B	B	—	—	B	A	A	U	—	—
Furan		U	U	C	C	U	—	U	U	—	B	—	—	—	—	—	A
Gallussäure		A	B	B	B	B	—	B	B	U	—	—	A	A	U	—	—
Galv. Bäder		U	U	U	U	U	—	U	C	U	U	B	B	A	—	—	A
Gelatine		A	A	A	A	A	A	A	A	A	U	A	A	A	U	—	A
Generatorgas		U	U	U	U	A	—	B	B	A	U	B	B	A	B	—	A
Gerbsäure		A	B	A	A	A	—	A	A	A	A	B	—	A	U	—	A
Getriebeöl		U	U	U	U	A	A	B	B	A	A	B	A	A	A	—	A
Glukose		A	A	A	A	A	A	A	A	A	U	A	A	A	—	—	A
Glykokoll		B	B	A	A	B	—	A	B	U	—	U	U	A	—	—	A
Glykole		A	A	A	A	A	A	A	A	B	A	A	A	A	U	—	A
Glykolsäure		A	A	A	A	A	—	A	A	U	—	A	A	A	—	—	A
Glyzerin		A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	A	A	A	U	—	A
Glycerintriacetat		B	C	A	A	B	—	B	B	U	B	—	U	U	U	—	A
Grubengas		A	A	A	A	A	—	A	A	—	A	A	A	A	A	—	A
Harnstoff		A	A	A	A	A	—	A	A	U	—	A	A	A	A	—	A
Hefe		A	A	A	A	A	—	A	A	—	—	A	A	A	A	—	A

Verhalten von Elastomeren gegenüber Chemikalien

	1 NR IR	2 SBR BR	3 IIR	4 EDM EPDM	5 NBR	6 CO ECO	7 CR	8 CSM	9 AU EU	10 T	11 SI	12 FSI	13 FKM	14 ACM	15 PUR	16 PTFE
Heizöl	U	U	U	U	A	A	B	B	B	A	U	A	A	A	—	A
Heptan	C	C	C	C	A	—	A	B	A	—	A	A	A	A	—	A
Hexachlorbutadien	C	C	U	U	C	—	U	U	B	—	U	U	A	U	—	A
Hexachlorcyclohexan	C	C	U	U	—	—	U	U	B	—	U	U	A	U	—	A
Hexaldehyd	U	U	B	A	U	—	A	—	B	—	B	—	—	—	—	A
Hexan	U	U	U	U	A	A	B	B	B	A	U	A	A	A	—	A
Hexantriol	—	—	A	A	A	—	A	A	U	—	A	A	A	A	—	A
Hexen	U	U	U	U	B	—	B	B	A	A	U	A	A	A	—	A
Hexylalkohol	A	A	C	C	A	—	B	B	U	A	B	A	A	U	—	A
Hochofengas (100%)	B	B	B	B	B	—	B	B	U	—	A	A	A	A	—	A
Holzessig	—	—	B	B	—	—	B	B	—	B	—	—	—	—	—	—
Holzoel	U	U	U	U	A	—	B	B	—	B	U	B	A	A	—	A
Hydraulikflüssigkeit	U	U	B	A	U	U	U	U	U	U	B	C	B	U	—	A
Hydrauliköl (mineralisch)	U	U	U	U	A	A	B	B	A	A	C	A	A	A	—	A
Hydrazin	—	—	A	A	B	—	B	B	U	—	C	A	—	—	—	A
Hydrochinon	B	B	—	—	C	—	—	—	—	C	—	B	U	—	—	A
Hydroxylamin	A	A	A	A	A	—	B	A	U	—	A	A	A	U	—	A
Isobutylalkohol	A	B	A	A	B	A	A	A	—	A	A	B	A	U	—	A
Isooktan	U	U	U	U	A	A	B	B	B	A	U	A	A	A	—	A
Isophoron	—	—	A	A	U	—	—	—	B	—	—	—	U	—	—	—
Isopropylacetat	—	—	A	A	U	—	U	U	A	—	—	—	U	—	—	A
Isopropyläther	U	U	U	U	B	—	B	B	B	A	—	—	U	C	—	A
Isopropylalkohol	A	B	A	A	B	A	A	A	—	A	A	B	A	C	—	A
Isopropylchlorid	U	U	U	U	U	—	—	—	—	U	—	B	A	—	—	A
Jod-Jodkali	A	A	A	A	B	—	A	A	C	—	B	B	A	U	—	A
Jodoform	—	—	A	A	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jodpentafluorid	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	—	A
Jodtinktur	A	A	B	B	A	—	B	A	C	—	B	B	A	U	—	A
Kakaobutter	C	C	C	C	C	—	C	C	A	—	U	U	A	U	—	A
Kalilauge 50%	A	A	A	A	A	—	A	A	C	—	C	C	A	C	—	A
Kaliumacetat	A	—	A	A	B	—	B	B	—	—	—	U	U	—	—	A
Kaliumbisulfat	A	A	A	A	A	—	A	A	C	—	B	B	A	B	—	A
Kaliumborat	A	A	A	A	A	—	A	A	C	—	B	B	A	B	—	A
Kaliumbromat	A	A	A	A	A	—	A	A	C	—	B	B	A	B	—	A

Verhalten von Elastomeren gegenüber Chemikalien

	1 NR IR	2 SBR BR	3 IIR	4 EDM EPDM	5 NBR	6 CO ECO	7 CR	8 CSM	9 AU EU	10 T	11 SI	12 FSI	13 FKM	14 ACM	15 PUR	16 PTFE
Kaliumbromid	A	A	A	A	A	—	A	A	C	—	U	U	A	U	—	A
Kaliumcarbonat	A	A	A	A	A	—	A	A	U	—	A	A	A	A	—	A
Kaliumchlorat	B	B	A	A	C	—	A	A	C	—	—	—	A	—	—	A
Kaliumchlorid	A	A	A	A	A	—	A	A	C	—	—	—	A	—	—	A
Kaliumchromat	A	B	A	A	B	—	A	C	C	—	U	U	A	U	—	A
Kaliumdichromat	B	B	A	A	B	A	A	A	B	B	C	C	B	U	—	A
Kaliumjodid	B	A	A	A	A	—	A	A	C	—	—	—	A	U	—	A
Kaliumnitrat	A	A	A	A	A	—	A	A	C	—	A	A	A	A	—	A
Kaliumperchlorat	C	C	A	A	C	—	A	A	U	—	U	U	A	U	—	A
Kaliumpermanganat	A	B	A	A	C	—	A	A	U	—	U	U	A	U	—	A
Kaliumpersulfat	A	B	A	A	C	—	A	A	U	—	U	U	A	U	—	A
Kaliumsulfat	B	B	A	A	A	A	A	A	A	B	A	A	A	U	—	A
Kalkmilch	A	A	A	A	A	—	B	B	—	U	B	A	A	U	—	A
Karbolsäure	—	—	U	B	B	—	—	C	C	U	—	C	B	A	U	A
Kerosin	U	U	U	U	A	A	C	C	B	B	U	A	A	A	—	A
Kienöl	U	U	U	U	B	—	U	U	—	B	—	A	A	—	—	—
Kieselfluorwasserstoffsäure	A	B	A	A	B	—	B	A	—	U	U	—	A	—	—	—
Klaunenöl	U	U	B	B	A	—	—	—	—	U	B	A	A	A	—	A
Kobaltchlorid	A	A	A	A	A	—	A	—	U	B	A	A	—	U	—	A
Königswasser	C	C	C	C	C	—	C	B	C	—	C	C	B	C	—	A
Kohlendioxid	B	B	B	B	A	A	B	A	A	A	A	A	A	B	A	A
Kohlenmonoxid	B	B	A	A	A	A	A	A	A	U	A	B	A	—	—	A
Kohlensäure	A	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Kokereigas	U	U	—	—	—	—	—	—	—	—	B	B	A	—	—	A
Kokosöl	U	U	A	A	A	—	B	B	A	—	A	A	—	A	—	A
Kreosolsäure	U	U	U	U	C	—	C	C	U	—	—	B	A	—	—	A
Kresol	U	U	U	U	C	—	C	C	U	—	—	B	A	—	—	A
Kupferacetat	—	—	A	A	B	—	B	B	—	—	—	—	—	—	—	A
Kupferchlorid	A	A	A	A	A	—	A	A	A	—	A	A	A	A	—	A
Kupfercyanid	A	A	A	A	A	—	A	A	A	—	A	A	A	A	—	A
Kupfersulfat	B	B	A	A	A	—	A	A	A	U	A	A	A	A	—	A
Lachgas	A	A	A	A	A	—	A	A	A	—	A	A	A	A	—	A
Lackfarbe	U	U	U	U	U	U	U	U	U	A	U	U	U	U	—	A
Lacklöser	U	U	U	—	U	—	U	—	—	B	—	—	—	—	—	A
Lackverdünner	U	U	U	U	U	U	U	U	U	A	U	U	U	U	—	—
Lactam	C	C	C	C	C	—	C	C	U	—	A	—	C	U	—	A

Verhalten von Elastomeren gegenüber Chemikalien

	1 NR IR	2 SBR BR	3 IIR	4 EDM EPDM	5 NBR	6 CO ECO	7 CR	8 CSM	9 AU EU	10 T	11 SI	12 FSI	13 FKM	14 ACM	15 PUR	16 PTFE
Lanolin	B	B	C	C	A	—	B	B	A	—	B	A	A	A	—	A
Laugen	B	B	A	A	B	—	B	A	B	C	B	A	B	U	—	—
Laurylalkohol	A	A	A	A	A	—	A	A	—	—	—	—	A	—	—	A
Lavendelöl	U	U	U	U	B	—	C	—	—	B	—	B	A	B	—	—
Leinsamenöl	U	U	B	B	A	—	B	B	B	A	C	A	A	A	A	A
Leuchtgas	C	C	C	C	A	—	B	A	A	—	A	A	A	A	—	A
Liköre	A	A	A	A	A	—	A	A	A	—	A	A	A	A	—	A
Linolsäure	—	—	U	U	B	—	U	—	—	—	B	—	B	—	—	—
Lithiumchlorid	A	A	A	A	A	—	A	A	A	—	A	A	A	A	—	A
Magnesiumchlorid	A	A	A	A	A	A	A	A	A	C	A	A	A	—	—	A
Magnesiumhydroxid	B	B	A	A	B	A	A	A	A	C	—	—	A	U	—	A
Magnesiumsulfat	B	B	A	A	A	A	A	A	—	B	A	A	A	U	—	A
Maisöl	B	B	B	B	A	—	A	A	—	—	—	—	A	—	—	A
Maleinsäure	B	B	C	C	—	—	—	—	—	B	—	—	A	—	—	A
Maleinsäureanhydrid	B	B	C	C	—	—	—	—	—	—	—	—	A	—	—	A
Margarine	C	B	C	C	A	—	B	B	A	—	A	A	A	A	—	A
Meerwasser	A	A	A	A	A	—	A	A	B	—	A	A	A	B	—	A
Melasse	B	B	A	A	A	—	A	A	U	—	—	—	A	—	—	A
Menthol	A	A	A	A	A	—	A	A	—	—	—	—	A	—	—	A
Mesityloxid	U	U	B	B	U	—	U	U	—	B	U	U	U	—	—	—
Methan	U	U	U	U	A	A	B	B	B	A	U	B	A	A	—	—
Methanol	A	A	A	A	A	B	A	A	U	B	A	A	C	U	—	A
Methylacetat	U	U	B	B	U	U	B	—	—	—	—	U	U	—	—	—
Methylacrylat	U	U	B	B	U	—	B	—	—	—	—	U	U	U	—	—
Methylacrylsäure	U	U	B	B	—	—	B	—	—	—	—	U	B	U	—	—
Methyläthylketon	U	U	A	A	U	U	U	U	U	A	—	U	U	U	—	A
Methylamin	A	B	A	A	C	—	A	A	U	—	U	U	C	U	—	—
Methylbromid	—	—	—	—	B	—	U	U	—	—	—	A	A	—	—	—
Methylbutylketon	U	U	A	A	U	—	U	U	—	A	B	U	U	—	—	—
Methylchlorid	U	U	C	C	U	—	U	U	—	—	U	B	A	U	U	A
Methylenchlorid	U	U	U	U	U	—	U	U	U	—	—	B	B	—	—	—
Methylformiat	U	U	B	B	U	U	B	B	—	B	B	—	—	—	—	—
Methylglykolacetat	C	C	A	A	U	—	C	B	—	—	—	—	C	—	—	A
Methylisobutylketon	U	U	C	C	U	U	U	U	—	B	C	U	U	U	—	A
Methylmethacrylat	U	U	U	U	U	U	U	—	—	B	C	U	U	U	—	A
Methylsalicylat	—	—	B	B	—	—	U	—	—	—	—	—	—	—	—	A

Verhalten von Elastomeren gegenüber Chemikalien

	1 NR IR	2 SBR BR	3 IIR	4 EDM EPDM	5 NBR	6 CO ECO	7 CR	8 CSM	9 AU EU	10 T	11 SI	12 FSI	13 FKM	14 ACM	15 PUR	16 PTFE
Milch	A	A	A	A	A	—	A	A	U	B	A	A	A	U	—	A
Milchsäure	A	A	A	A	A	—	A	A	—	U	A	A	A	—	A	A
Mineralöle	C	C	C	C	A	—	B	B	A	—	A	A	A	—	A	A
Mineralwasser	A	A	A	A	A	A	A	A	—	A	A	A	A	A	A	A
Monoäthanolamin	B	B	B	B	U	—	U	U	—	—	B	U	U	—	—	—
Monochlorbenzol	U	U	U	U	U	U	U	U	U	B	U	B	B	C	—	A
Monochloressigsäure	C	B	A	A	B	—	B	A	C	—	U	U	A	U	—	A
Monomethylanilin	U	U	—	—	U	—	U	U	—	—	—	—	B	—	—	—
Morpholin	C	C	A	A	C	—	A	A	U	—	—	—	A	—	—	A
Motorenoel	C	C	C	C	A	—	A	C	B	—	B	A	A	A	—	A
Naphtha	U	U	U	U	C	A	C	U	C	B	U	B	A	B	A	A
Naphthalin	U	U	U	U	U	—	U	U	B	B	U	A	A	—	U	A
Naphthensäuren	U	U	U	U	B	—	—	—	—	B	—	A	A	—	—	—
Natriumacetat	A	C	A	A	B	—	B	B	U	U	—	U	U	U	—	A
Natriumbenzoat	B	A	A	A	A	—	A	A	C	—	A	A	A	—	—	A
Natriumbikarbonat	A	A	A	A	A	A	A	A	—	C	A	A	A	—	—	A
Natriumbisulfat	A	A	A	A	A	—	A	A	—	C	A	A	A	U	—	A
Natriumbisulfit	A	B	A	A	A	A	A	A	—	C	A	A	A	U	—	A
Natriumborat	A	A	A	A	A	A	A	A	—	A	A	A	A	—	—	—
Natriumchlorat	C	B	A	A	B	—	A	A	—	U	U	U	A	U	—	A
Natriumchlorid	A	A	A	A	A	A	A	A	A	C	A	A	A	—	—	A
Natriumcyanid	A	A	A	A	A	A	A	A	—	A	A	A	A	—	—	A
Natriumdichromat	A	A	A	—	A	—	A	A	—	—	—	—	—	—	—	A
Natriumhydroxid	A	A	A	A	B	B	A	A	B	U	B	B	B	A	U	A
Natriumhypochlorit	C	C	B	B	B	A	B	B	U	U	B	B	A	U	—	A
Natriumkarbonat	A	A	A	—	A	—	A	A	—	—	A	—	—	—	—	A
Natriummetaphosphat	A	A	A	A	A	—	B	B	—	—	—	A	A	—	—	—
Natriumnitrat	B	B	A	A	B	A	A	A	—	—	U	—	—	—	—	A
Natriumnitrit	A	A	A	A	C	—	A	A	U	—	U	U	A	U	—	A
Natriumperborat	B	B	A	A	B	—	B	B	—	B	B	A	A	—	—	A
Natriumperoxid	B	B	A	A	B	—	B	B	U	—	U	A	A	U	—	—
Natriumphosphat	A	A	A	A	A	—	A	A	A	—	U	—	A	A	—	A
Natriumsilikat	A	A	A	A	A	—	A	A	—	—	—	—	A	—	—	A
Natriumsulfat	B	B	A	A	A	A	A	A	A	B	A	A	A	U	—	A
Natriumsulfid	A	A	A	A	A	—	A	A	U	—	—	—	A	U	—	A
Natriumthiosulfat	B	B	A	A	B	—	A	A	A	B	A	A	A	U	—	A

Verhalten von Elastomeren gegenüber Chemikalien

	1 NR IR	2 SBR BR	3 IIR	4 EDM EPDM	5 NBR	6 CO ECO	7 CR	8 CSM	9 AU EU	10 T	11 SI	12 FSI	13 FKM	14 ACM	15 PUR	16 PTFE
Nickelacetat	A	—	A	A	B	—	B	—	—	—	—	U	U	—	—	A
Nickelchlorid	A	A	A	A	A	—	A	A	—	A	A	A	A	—	—	A
Nickelsulfat	B	B	A	A	A	—	A	A	A	—	A	A	U	—	—	A
Nikotin	B	—	A	A	A	—	A	A	—	—	—	—	A	—	—	A
Nitroäthan	B	B	B	B	U	—	C	C	—	—	U	U	U	U	—	—
Nitrobenzol	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	B	U	U	A
Nitroglycerin	B	B	A	A	C	—	A	A	U	—	U	U	A	U	—	A
Nitromethan	B	B	B	B	U	—	C	C	—	—	U	U	U	U	—	—
nitrose Gase	C	C	A	A	C	—	C	A	C	—	C	C	A	C	—	A
Nitrotoluol	C	C	C	C	B	—	C	C	—	—	C	C	B	C	—	A
Nussoel	U	U	C	C	A	A	B	B	B	U	A	A	A	A	—	—
Octadekan	U	U	U	U	A	—	B	B	A	A	U	A	A	B	—	—
Octan	U	U	U	U	—	—	—	—	—	B	U	B	A	—	—	—
Octylalkohol	B	B	A	A	B	—	A	A	U	B	B	B	A	U	—	—
Ölsäure	C	C	B	B	C	—	C	C	B	—	B	B	B	A	—	A
Oleum	C	C	B	B	C	—	C	B	C	—	C	C	A	C	—	A
Oleylalkohol	A	A	A	A	A	—	A	A	C	—	U	U	A	C	—	A
Olivenöl	C	C	C	C	A	—	A	B	U	—	B	B	A	A	—	A
Oxalsäure	B	B	A	A	B	C	B	B	—	U	B	A	A	—	—	A
Ozon	U	U	B	A	U	A	B	A	A	A	A	U	A	B	A	A
Palmitinsäure	B	B	B	B	A	B	B	B	A	U	—	A	A	—	—	A
Paraffinöl	U	U	C	—	A	—	B	C	—	—	A	—	—	—	—	A
Pentachlordiphenyl	C	C	C	C	C	—	C	C	U	—	U	U	A	U	—	A
Perchloräthylen	U	U	U	U	C	B	U	U	U	A	B	B	A	U	—	A
Perchlorsäure	C	C	B	B	—	C	A	A	—	A	U	A	A	U	—	A
Petroläther	U	U	U	U	U	A	A	B	B	B	U	B	B	A	A	—
Petroleum	U	U	U	U	C	B	U	U	U	U	U	U	B	C	—	A
Pflanzenöle	U	U	A	A	A	A	B	B	—	U	A	A	A	A	—	A
Phenol	C	C	B	B	C	—	C	C	U	—	C	B	A	U	—	A
Phenyläthyläther	U	U	U	U	U	—	U	U	—	B	U	U	C	U	—	A
Phenylhydrazin	A	B	C	C	U	—	C	C	U	—	U	U	A	U	—	A
Phoron	—	—	B	B	—	—	—	—	—	C	—	—	—	—	—	—
Phosgen	C	U	A	A	A	—	A	B	U	—	U	U	A	U	—	A
Phosphin	A	—	A	A	C	—	A	A	U	—	U	U	A	U	—	A
Phosphoroxchlorid	A	—	A	A	C	—	B	A	U	—	U	U	A	U	—	A
Phosphorsäure 20%	B	C	A	A	B	—	B	A	A	U	—	B	A	—	—	A

Verhalten von Elastomeren gegenüber Chemikalien

	1 NR IR	2 SBR BR	3 IIR	4 EDM EPDM	5 NBR	6 CO ECO	7 CR	8 CSM	9 AU EU	10 T	11 SI	12 FSI	13 FKM	14 ACM	15 PUR	16 PTFE
Phosphorsäure 45%	U	U	B	B	U	—	B	B	A	U	U	B	A	—	C	A
Phosphortrichlorid	U	U	A	A	U	—	U	U	—	—	—	A	A	U	—	A
Phthalsäureanhydrid	A	A	—	—	A	—	A	—	—	—	A	—	—	—	—	A
Pikrinsäure	B	B	B	B	B	—	A	B	B	—	U	B	A	—	—	A
Pinen	U	U	U	U	B	—	B	B	B	B	U	B	A	—	—	—
Piperidin	U	U	U	U	U	—	U	U	—	—	—	U	U	—	—	A
Pottasche	A	A	A	A	A	—	A	A	U	—	A	A	A	A	—	A
Propan, flüssig	C	C	B	B	A	—	A	B	A	—	B	A	A	A	—	A
Propionsäure	C	C	B	B	A	—	A	B	U	—	U	U	A	U	—	A
Propylacetat	U	U	A	A	U	U	—	—	—	B	—	U	U	U	—	—
Propylalkohol	A	A	A	A	A	A	A	A	U	A	A	A	A	U	—	A
Propylen	U	U	U	U	U	—	U	U	—	B	—	B	A	—	—	—
Propylenoxid	—	—	B	B	—	—	U	U	—	—	U	—	—	—	—	A
Propylnitrat	—	—	B	B	—	—	—	—	—	—	C	U	U	—	—	—
PVAC - Dispersion	A	C	A	A	A	—	A	A	—	—	—	—	A	—	—	A
Pyranol	U	U	U	U	A	U	U	U	B	—	B	A	A	A	—	—
Pyridin	U	U	B	B	U	U	U	U	U	—	C	C	C	C	—	A
Pyrrol	C	C	C	C	U	—	U	—	—	U	B	B	—	U	—	A
Quecksilber	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Quecksilberchlorid	A	A	A	A	A	A	A	A	U	A	A	A	A	A	A	A
Rapsöl	U	U	A	A	B	A	B	B	B	U	U	A	A	B	—	A
Rindertalg	C	C	C	C	A	—	A	A	U	—	B	B	A	A	—	A
Rizinusöl	A	A	B	B	A	A	A	A	A	C	A	A	A	A	—	A
Röstgase	A	A	A	A	C	—	A	A	U	—	A	A	A	A	—	A
Rohrzuckersaft	A	A	A	A	A	A	A	A	U	U	A	A	A	U	—	—
Rübenzuckersaft	A	A	A	A	A	—	A	A	—	U	A	A	A	U	—	A
Sagrotan	A	A	A	A	B	—	A	A	C	A	A	A	A	A	—	A
Salicylsäure	A	B	A	A	A	—	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Salpetersäure, conc.	U	U	C	C	U	U	C	B	U	U	U	U	A	U	U	A
Salpetersäure, rot	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	C	U	U	A
Salpetersäure, verdünnt	U	U	B	B	U	U	A	A	C	U	B	B	A	U	—	A
Salzsäure, conc. heiß	U	U	C	C	U	U	U	C	U	U	U	U	A	U	—	A
Salzsäure, conc. kalt	B	B	A	A	B	U	B	A	U	U	B	B	A	U	—	A
Salzsäure, verdünnt	A	A	A	A	B	—	B	A	C	—	A	U	A	U	—	A
Salzwasser	—	—	A	A	A	—	A	A	—	—	—	—	—	—	—	A

Verhalten von Elastomeren gegenüber Chemikalien

	1 NR IR	2 SBR BR	3 IIR	4 EDM EPDM	5 NBR	6 CO ECO	7 CR	8 CSM	9 AU EU	10 T	11 SI	12 FSI	13 FKM	14 ACM	15 PUR	16 PTFE
Sauerstoff, kalt	B	B	A	A	B	B	B	B	A	B	A	A	A	A	—	A
Sauerstoff, heiß	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	B	U	B	—	—	—
Schmieröl	U	U	U	U	A	A	B	B	B	C	U	A	A	A	—	—
Schwefel	U	U	A	A	U	C	A	A	—	U	A	A	A	U	—	A
Schwefeldioxid	C	C	B	A	U	—	C	C	—	U	A	B	A	U	—	A
Schwefelhexafluorid	A	A	A	A	A	A	A	A	—	—	A	A	A	—	—	—
schweflige Säure	B	B	B	B	B	—	B	A	U	U	U	—	A	U	U	A
Schwefelkohlenstoff	—	—	U	U	C	U	U	U	—	C	—	A	A	—	—	A
Schwefelsäure 10%	B	B	A	—	B	—	B	A	—	—	A	—	—	—	U	A
Schwefelsäure 50%	U	U	B	—	U	—	C	A	—	—	—	—	—	—	U	A
Schwefelsäure 90%	U	U	C	—	U	—	U	A	—	—	—	—	—	—	U	A
Schwefelsäure, conc.	U	U	B	B	U	U	U	B	U	U	U	U	A	U	U	A
Schwefelsäure, fum.	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	U	A	U	U	A
Schwefeltrioxid	B	U	B	B	U	—	U	U	—	U	B	B	A	U	—	A
Schwefelwasserstoff	C	C	A	—	C	—	C	A	—	A	—	—	—	—	—	A
Schweinefett	U	C	B	—	A	—	B	B	—	—	—	—	—	—	—	A
Seifenlösung	B	B	A	A	A	A	A	A	A	U	A	A	A	U	—	A
Senf	A	B	A	—	A	—	A	B	—	—	—	—	—	—	—	A
Senfgas	A	—	A	A	—	—	A	A	—	—	A	—	—	—	—	—
Silbernitrat	A	A	A	A	B	—	A	A	A	B	A	A	A	A	—	A
Silikatester	U	U	U	U	B	—	A	A	A	—	U	A	A	—	—	—
Silikonfett	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	C	A	A	—	—	—
Silikonöl	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	C	A	A	—	—	—
Skydrol	U	U	A	A	U	U	U	U	U	U	B	C	B	U	—	A
Soda	A	A	A	A	A	A	A	A	U	A	A	A	A	A	A	A
Sojabohnenoel	U	U	C	C	A	A	B	B	B	U	A	A	A	A	—	A
Spindeloeel	U	U	U	—	B	—	B	U	B	—	—	—	—	—	—	A
Spirituosen	A	A	A	A	A	—	A	A	A	U	A	A	A	U	—	A
Stärke	A	A	A	A	A	—	A	A	U	—	—	—	A	—	—	A
Stearinsäure	B	B	B	B	B	B	B	B	A	—	A	—	—	—	—	A
Stickstoff	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Stickstofftetroxid	U	U	C	C	U	—	U	U	—	—	C	U	U	—	—	—
Strahlungen	B	B	U	B	B	—	B	B	A	U	C	U	U	B	—	—
Styrol	U	U	U	U	U	U	U	—	—	—	U	U	C	C	—	A
Sulfitablaugen	B	B	B	B	B	B	B	B	—	U	U	B	A	U	—	A
Sulfurychlorid	B	B	B	B	C	—	B	A	U	—	U	U	A	U	U	A

Verhalten von Elastomeren gegenüber Chemikalien

	1 NR IR	2 SBR BR	3 IIR	4 EDM EPDM	5 NBR	6 CO ECO	7 CR	8 CSM	9 AU EU	10 T	11 SI	12 FSI	13 FKM	14 ACM	15 PUR	16 PTFE
Talg	C	C	A	A	A	—	A	A	U	—	—	—	A	—	—	A
Tannin	A	B	A	A	A	—	A	A	A	A	B	—	A	U	—	A
Teer	U	U	U	U	B	B	C	C	—	—	B	A	A	U	—	A
Terpentin	U	U	U	U	A	A	U	U	U	B	U	B	A	A	—	A
Terpentinöl	U	U	U	U	B	—	U	U	U	—	U	U	A	—	—	A
tert. Butylalkohol	B	B	B	B	B	—	B	B	U	B	B	B	A	U	—	A
tert. Butylmercaptan	U	U	U	U	U	—	U	U	U	—	—	—	A	—	—	—
Testbenzin	C	C	C	C	A	—	B	C	—	—	—	—	A	A	—	A
Tetrabrommethan	U	U	U	U	U	—	—	—	—	—	—	B	A	—	—	—
Tetrachloräthylen	U	U	U	U	C	B	U	U	U	A	B	B	A	U	—	A
Tetrachlorkohlenstoff	U	U	U	U	C	B	U	U	C	C	U	A	A	—	C	A
Tetrahydrofuran	U	U	B	B	C	—	C	C	U	A	U	U	U	U	—	A
Tetralin	U	U	U	U	U	—	U	U	—	—	—	—	A	A	—	A
Thionylchlorid	U	U	U	U	—	—	A	—	—	—	U	U	A	U	—	A
Thiophen	C	C	C	C	A	—	C	C	U	—	U	U	C	—	—	A
Tierische Fette	U	U	B	B	A	A	B	B	A	U	B	A	A	A	—	—
Tinte	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	B	A	—	A
Titantetrachlorid	U	U	U	U	C	—	U	U	—	C	—	B	A	—	—	—
Toluol	U	U	U	U	U	U	U	U	C	U	U	B	A	U	—	A
Toluoldiisocyanat	C	C	A	A	—	—	U	U	—	—	—	—	—	—	—	—
Transformatoröl	U	U	U	U	A	—	B	B	—	—	B	A	A	B	—	A
Traubenzucker	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Triacetin	B	C	A	A	B	—	B	B	U	B	—	U	U	U	—	—
Triäthanolamin	B	B	B	B	C	—	A	A	U	U	—	U	U	U	—	A
Triäthylaluminium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B	—	—	—
Triäthylamin	C	C	C	C	A	—	B	C	B	B	—	—	A	—	U	A
Triäthylboran	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	A	—	—	—
Tributylmercaptan	U	U	U	U	U	—	U	U	—	—	—	—	A	—	—	—
Tributylphosphat	B	U	A	A	U	—	U	C	U	A	—	U	U	U	—	A
Trichloräthan	U	U	U	U	U	—	U	U	U	U	U	B	A	U	—	A
Trichloräthylen	U	U	U	U	C	U	U	U	U	C	B	B	A	—	U	A
Trichloressigsäure	C	B	B	B	B	—	B	B	—	—	—	—	C	U	—	—
Trichlormethan	U	U	U	U	U	—	U	U	—	—	U	B	A	—	—	—
Trikesylphosphat	U	U	A	A	U	U	C	C	C	B	C	B	B	—	—	—
Trinatriumphosphat	A	A	A	A	A	—	A	A	—	A	A	A	A	A	—	A
Trinitrotoluol	U	U	U	U	U	—	B	B	—	B	—	B	B	—	—	—
Trioctylphosphat	U	U	A	A	U	—	U	U	—	B	C	B	B	U	—	A

Verhalten von Elastomeren gegenüber Chemikalien

	1 NR IR	2 SBR BR	3 IIR	4 EDM EPDM	5 NBR	6 CO ECO	7 CR	8 CSM	9 AU EU	10 T	11 SI	12 FSI	13 FKM	14 ACM	15 PUR	16 PTFE
Turbinenöl	U	U	U	U	B	A	B	B	—	A	—	B	A	B	—	—
Überchlorsäure	—	—	B	B	—	C	A	A	—	A	U	A	A	—	—	A
unterchlorige Säure	B	B	B	B	U	B	—	—	—	—	—	—	A	—	—	—
Vinylacetat	A	—	A	A	A	—	A	A	—	—	—	—	A	—	—	A
Vinylchlorid	—	—	—	B	—	—	U	U	—	—	—	—	A	—	—	A
Walrat	C	U	C	C	A	—	B	C	U	—	U	U	A	U	—	A
Waschlaugen	B	B	A	A	A	A	A	A	U	—	A	A	A	U	—	A
Wasser	A	A	A	A	A	B	A	A	A	U	A	A	A	U	A	A
Wasserdampf < 150 °C	U	U	A	A	U	—	C	U	U	—	U	U	U	U	—	—
Wasserdampf > 150 °C	U	U	C	B	U	U	U	U	U	—	U	U	U	U	—	—
Wasserstoff, heiß	B	B	A	—	A	—	A	A	—	B	A	—	—	—	—	A
Wasserstoff, kalt	B	B	A	A	A	—	A	A	A	C	C	C	A	B	—	A
Wasserstoffsuperoxid, verdünnt	C	C	A	A	C	—	B	A	U	—	U	U	A	U	—	A
Wasserstoffsuperoxid, conc.	C	C	A	A	C	—	B	A	U	—	U	U	A	U	—	A
Weinsäure	A	B	B	B	A	B	B	A	A	U	A	A	A	—	—	A
Weinsteinsäure	A	A	A	—	A	—	A	A	—	—	A	—	—	—	—	A
Weißöl	U	U	U	U	A	—	B	B	—	A	U	A	A	A	—	—
Wollfett	C	C	C	—	B	—	B	C	—	—	A	—	—	—	—	A
Xylamon	C	C	C	C	C	—	C	C	C	—	B	C	A	C	—	A
Xyliden	U	U	U	U	C	—	U	U	—	U	U	U	U	—	—	—
Xylol	U	U	U	U	U	U	U	U	C	B	U	A	A	—	—	A
Zeolithe	A	A	A	A	A	—	A	A	—	—	—	A	A	—	—	—
Zinkacetat	A	C	A	A	B	—	B	B	—	U	U	U	U	U	—	—
Zinkchlorid	A	A	A	A	A	—	A	A	—	C	—	A	A	U	—	A
Zinksulfat	B	B	A	A	A	—	A	A	—	U	A	A	A	U	—	A
Zinnchlorid	A	A	A	A	A	—	A	A	U	—	—	—	A	—	—	A
Zitronensäure	A	A	A	A	A	A	A	A	A	U	A	A	A	—	—	A
Zitronensaft	A	A	—	—	A	—	A	—	C	—	A	—	A	—	—	A
Freiraum für Ihre Ergänzungen																